

Prof. Dr. Markus Reiß,  
Dr. Fares Maalouf, Caroline Löbhard,  
Alexander Fromm

### Übung zur Linearen Algebra 1 für Informatiker/innen

#### Aufgabe 1 (4 Punkte).

Wir betrachten die Menge der 2-Tupel in den reellen Zahlen,  $\mathbb{R} \times \mathbb{R} = \{(a, b) \mid a, b \in \mathbb{R}\}$ , und definieren die zwei Verknüpfungen  $+$  und  $\cdot$  wie folgt:

$$\forall (a_1, b_1), (a_2, b_2) \in \mathbb{R} \times \mathbb{R} : \quad \begin{aligned} (a_1, b_1) + (a_2, b_2) &= (a_1 + a_2, b_1 + b_2), \\ (a_1, b_1) \cdot (a_2, b_2) &= (a_1 a_2 - b_1 b_2, a_1 b_2 + a_2 b_1). \end{aligned}$$

- Zeigen Sie, dass  $(\mathbb{R} \times \mathbb{R}, +)$  eine kommutative Gruppe ist. Geben Sie das neutrale Element dieser Gruppe an.
- Zeigen Sie, dass  $((\mathbb{R} \times \mathbb{R}) \setminus \{(0, 0)\}, \cdot)$  eine kommutative Gruppe mit dem neutralen Element  $(1, 0)$  ist. Wie lautet das inverse Element zu gegebenem  $(a, b) \in (\mathbb{R} \times \mathbb{R}) \setminus \{(0, 0)\}$  in dieser Gruppe?
- Beweisen Sie, dass  $(\mathbb{R} \times \mathbb{R}, +, \cdot)$  ein Körper ist.

#### Aufgabe 2 (4 Punkte).

Eine reelle Zahl  $x \in \mathbb{R}$  wird mit dem Paar  $(x, 0) \in \mathbb{R} \times \mathbb{R}$  identifiziert (d.h. wir schreiben in diesem Kontext  $x = (x, 0)$ ). Zudem bezeichnet  $i$  das Paar  $(0, 1)$ .

Für jedes Element des Körpers aus Aufgabe 1 gilt dann also

$$(a, b) = (a, 0) + (0, b) = a + b \cdot i.$$

Die Menge aller solchen Zahlen ist  $\mathbb{C} := \{a + bi \mid a, b \in \mathbb{R}\}$ . Der Körper  $\mathbb{C}$  mit den oben definierten Operationen heißt der *Körper der komplexen Zahlen*.

- Zeigen Sie:  $i^2 = -1$ .
- Bestimmen Sie  $x, z \in \mathbb{C}$ , so dass  $(1 + 2i)x = 1 - i$  und  $z^2 + 4 = 0$ . Geben Sie die Lösungen jeweils in der Form  $a + bi$  an.

#### Aufgabe 3 (4 Punkte).

Es sei  $\mathbb{K}$  ein beliebiger Körper. Wir betrachten die Menge  $\mathbb{K}[x]$  der Polynome in einer Variablen  $x$  mit Koeffizienten aus  $\mathbb{K}$ .

- Weisen Sie nach, dass  $\mathbb{K}[x]$  ein kommutativer Ring mit 1 ist.

In dem *Polynomring*  $\mathbb{K}[x]$  kann man den Begriff der Teilbarkeit genauso wie im Ring der ganzen Zahlen definieren, d.h. für Polynome  $p(x), q(x) \in \mathbb{K}[x]$  schreibt man  $p(x) \mid q(x)$ , wenn es ein Polynom  $r(x) \in \mathbb{K}[x]$  gibt, so dass  $r(x) \cdot p(x) = q(x)$  gilt.

- Begründen Sie: Jedes Polynom  $q(x) \in \mathbb{K}[x]$  ist teilbar durch konstante Polynome  $p(x) = p_0$  mit  $p_0 \in \mathbb{K} \setminus \{0\}$  und Vielfache  $p(x) = c \cdot q(x)$  mit  $c \in \mathbb{K} \setminus \{0\}$  von  $q(x)$ .

Ein Polynom  $q(x) \in \mathbb{K}[x]$ , das nur die in b) betrachteten Teiler besitzt, heißt *irreduzibel*.

- Entscheiden Sie, ob  $q(x) = x^2 - 2$  als Polynom in  $\mathbb{R}[x]$  bzw. als Polynom in  $\mathbb{Z}_3[x]$  irreduzibel ist.

**Aufgabe 4** (4 Punkte).

Nun sei die Gruppe  $(D_4, \circ)$  der Transformationen eines Vierecks gegeben, die entsteht, wenn man das Viereck um 90 Grad drehen ( $R$ ) und außerdem an einer vertikalen Achse spiegeln ( $S$ ) darf. Die Verknüpfung in dieser sogenannten Diedergruppe ist das Hintereinanderausführen verschiedener Drehungen und Spiegelungen und wird mit  $\circ$  bezeichnet. Beispielsweise bedeutet  $R \circ S$ , dass das Viereck zuerst vertikal gespiegelt und danach um 90 Grad nach rechts gedreht wird. Das neutrale Element  $1_{D_4}$  der Gruppe ist es, gar nichts mit dem Viereck zu machen. Dieses Element heißt *Identität*. Wir betrachten ein Viereck:

$$\begin{array}{ccc} 4 & - & 3 \\ | & & | \\ 1 & - & 2 \end{array}$$

- a) Zeichnen Sie das Viereck, nachdem die folgenden Operationen durchgeführt wurden:

$$R, \quad S, \quad R \circ S, \quad S \circ R, \quad (R \circ R) \circ S, \quad S \circ S.$$

- b) Zeichnen Sie alle Varianten des Vierecks, die durch das Hintereinanderausführen von (mehreren) Rotationen  $R$  und Spiegelungen  $S$  entstehen können. Geben Sie jeweils an, wie Sie  $R$  und  $S$  verknüpft haben. (Hinweis: Die Gruppe  $D_4$  hat 8 Elemente.)
- c) Geben Sie die Verknüpfungstafel der möglichen Transformationen an.
- d) [Zusatz] Identifizieren Sie (möglichst) alle Untergruppen von  $(D_4, \circ)$ .

**Abgabe:**

Montag, 14.11.2011 bis 15.10 Uhr, Ablagefach vor Raum 1.209, RUD 25 Johann von Neumann-Haus  
Die Aufgaben sind auf getrennten Blättern zu bearbeiten und mit Namen, Matrikelnummer und Übungsgruppe zu versehen. Bitte jeweils **zu zweit oder zu dritt** abgeben!